

Inhalt

Einleitung

*Michael Frey, Andreas Heilmann, Karin Lohr, Alexandra Manske und
Susanne Völker*

Perspektiven auf Arbeit und Geschlecht – Eine Einleitung 9

Zeitdiagnose des „neuen Kapitalismus“

Irene Dölling

Transformation. Nach dem Ende der „arbeiterlichen Gesellschaft“
das Ende der „Arbeitsgesellschaft“? 31

Klaus Dörre

Landnahme, sekundäre Ausbeutung und soziale Zeitregimes.
Eine Ideenskizze 47

Feministische Perspektiven neu erfinden

Brigitte Aulenbacher

What's New? Der Wandel der Arbeitsgesellschaft geschlechter- und
arbeitssoziologisch begriffen 75

Susanne Baer

Geschlechtergerechtigkeit. Zum Zusammenhang zwischen
Geschlechterforschung, Feminismus und Politik 103

Entwicklung von Arbeit und Geschlechterverhältnissen

Alexandra Scheele

Emanzipatorische Potenziale einer Zusammenführung von
Arbeit und Politik 119

G. Günter Voß und Cornelia Weiß

Selbstgenderung und Genderarbeit. Zur Subjektivierung von Geschlecht
in Zeiten entgrenzter Arbeit 135

Christine Wimbauer

Von Anerkennung und ihren „Tücken“ – Leistung und Liebe in
Doppelkarriere-Paaren 165

Suchbewegungen

Michael Frey

Die Krise des Autonomiebegriffes und Ansätze zu seiner
emanzipatorischen Reaktivierung 191

Andreas Heilmann

Zur Subjektivierung der Männlichkeit des „Berufspolitikers“ unter
den Bedingungen der Mediendemokratie 227

Karin Lohr

Eigensinn und Widerstand. Versuch einer konzeptionellen Annäherung
im Kontext der Subjektivierungsdebatte 247

Alexandra Manske

Kreative als unternehmerisches Selbst? Subjektivierungspraxen
zwischen Anpassung und Eigensinn 277

Susanne Völker

Der Wandel der Erwerbsarbeit praxeologisch in den Blick genommen 297

Autorinnen und Autoren